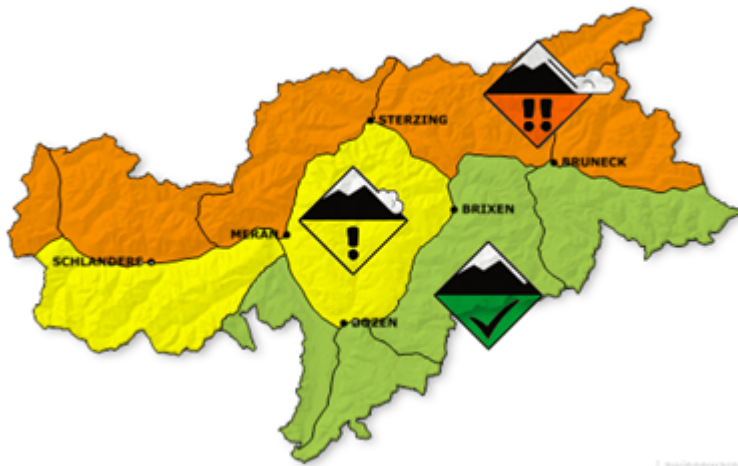




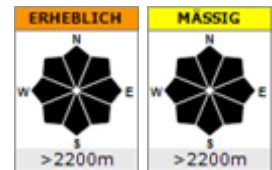
Prognose der Lawinengefahr für Sonntag 8. Januar 2017

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 07. Januar 2017

IM NORDEN NEUSCHNEE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Entlang des Alpenhauptkammes steigt die Lawinengefahr mit dem Schneefall wieder an. Man kann aufgrund der Kombination von Neuschnee und stürmischem Wind von ERHEBLICHER Lawinengefahr der STUFE 3 ausgehen. Die Hauptgefahr geht weiterhin von frischen und schon durch geringe Zusatzbelastung auszulösenden Trieb Schneepaketeten aus, die Kälte konserviert die Gefahrenstellen. Die Gefahrenstellen sind wegen der teils schlechten Sicht nicht immer leicht zu erkennen. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger, auch spontane Lawinen sind in den neuschneereicheren Gegenden möglich. Besonders nordexponiert und auf steilen Gletschern muss man zudem den schlechten Schneedeckenaufbau bedenken, wo mögliche Lawinen auch Teile der Altschneedecke mitreißen können. Skitouren erfordern lawinenkundliches Beurteilungsvermögen, die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt. Richtung Süden nimmt die Lawinengefahr ab, Trieb Schneepakete sind seltener und kleiner, dürfen aber nicht unterschätzt werden. Neben der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70%

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Sonntag und am Sonntag selbst kommen im Norden des Landes 5-15 cm, im Raum Ahrntal bis zu 30 cm Neuschnee dazu. Dafür sorgt die anhaltende eisig-kalte und stürmische nördliche Anströmung. Dieser Neuschnee kommt dabei auf dem stark vom Wind beeinflussten Schnee von Mitte der Woche zu liegen. Dieser wiederum lagert auf einer unregelmäßigen Altschneedecke. Die Altschneedecke besteht an ihrer Oberfläche dabei oft aus windgepresstem Schnee oder Schmelzharschkrusten. Im Inneren wechseln Krusten mit kantig aufgebautem Schnee.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet